

PROGRAMM JANUAR – APRIL 2016

PAULUS AKADEMIE STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

JANUAR

DI 12. 1. 2016, 18.30 – 20.00 UHR

Diskussion

EIN BLICK INS GEHIRN AUF INS GESPRÄCH

Zeig mir deinen Hirnscan – und ich sag dir, wer du bist! Was passiert, wenn aus diesem Scherz Ernst wird? Mit Dr. Beatrix Rubin, Neurobiologin und Wissenschaftstheoretikerin, Collegium Helveticum, und Dr. Markus Christen, Neurobiologe und Medizinethiker, Ethik-Zentrum der Universität Zürich. Im Rahmen von menschnachmass.ch. In Kooperation mit dem Collegium Helveticum ETH/Universität Zürich und Science et Cité.
Leitung Susanne Brauer, PhD, Paulus Akademie
Ort Sphères, Hardturmstrasse 66, Zürich
Kosten Eintritt frei, keine Anmeldung

MI 13. 1. 2016, 19.30 – 21.00 UHR

Vortrag und Diskussion

RELIGION OHNE GEWALT? ZUM GEWALT- UND FRIEDENS- POTENZIAL DER RELIGIONEN

Es irritiert, Religionen in gewaltsame Konflikte involviert zu sehen, ob diese nun Individuen oder Gruppen betreffen. Wie sind die Zusammenhänge zwischen Religionen bzw. ihrer Ausübung und Gewalt zu beschreiben? Der Theologe und Psychologe Dr. Constantin Klein, Universität Bielefeld, nimmt das Schnittfeld von Religion und Gewalt in den Blick. In Kooperation mit der kath. und evang.-ref. Kirchgemeinde Witikon.
Leitung Renate Bosshard-Nepustil, evang.-ref. Kirchgemeinde Witikon **Ort** Saal der katholischen Pfarrei Maria-Krönung, Carl Spitteler-Strasse 44, Zürich
Kosten Kollekte, keine Anmeldung

MI 20. 1. 2016, 19.30 – 21.00 UHR

Vorträge und Diskussion

RELIGION OHNE GEWALT? ZUM GEWALT- UND FRIEDENS- POTENZIAL DER RELIGIONEN

Vom Mord an Abel bis zu den drastischen endzeitlichen Umwälzungen der Johannes-Apokalypse: Gewalt war für die Autoren der jüdischen und der christlichen Bibel kein Fremdwort. So überrascht es nicht, dass auch die Geschichte des Judentums und des Christentums über grosse Strecken eine Geschichte erlittener und vollzogener Gewalt, aber auch erreichter Versöhnung ist. Prof. Dr. Konrad Schmid, Alttestamentler an der Universität Zürich, und Prof. Dr. René Bloch, Judaist an der Universität Bern, gehen diesen Spuren der Gewalt und der Versöhnung nach.
Leitung Prof. Dr. Erich Bosshard-Nepustil, evang.-ref. Kirchgemeinde Witikon **Ort** Saal der katholischen Pfarrei Maria-Krönung, Carl Spitteler-Strasse 44, Zürich
Kosten Kollekte, keine Anmeldung

DO 21. 1. 2016, 18.30 – 20.00 UHR

Vortrag und Diskussion

SIND CHRISTEN DIE BESSEREN MENSCHEN? FRAGEN, DIE ES IN SICH HABEN

Die Bergpredigt Jesu scheint alle herkömmliche Moral zu überbieten. Sätze wie «Wenn dich jemand auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die linke hin» nähren die Auffassung, dass Christen eine Art Sonderethik haben und sich auf ethisch höherem Niveau als Nichtchristen bewegen. Sind also Christen die besseren Menschen? Und wie stehen Glaube und Moral zueinander? In Kooperation mit der Reformierten Kirche des Kantons Zürich. Referent: Prof. Georg Pfeleiderer, Prof. für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Basel.

Leitung PD Dr. Béatrice Acklin, Paulus Akademie, und Pfr. Friederike Osthof, Reformierte Kirche Kanton Zürich **Ort** Wasserkirche, Limmatquai 31, Zürich **Kosten** CHF 20.–, CHF 14.– reduziert*, keine Anmeldung

MO 25. 1. 2016, 19.00 – 20.30 UHR

Vorträge und Diskussion, mit Apéro

KÖNNEN WIR DER ALTERS- VORSORGE NOCH VERTRAUEN? KIPPT DIE GENERATIONENSOLIDARITÄT?

Die Veranstaltung will Orientierung bieten über die heutigen und morgigen Herausforderungen, mit denen die Altersvorsorgesysteme konfrontiert sind bzw. werden. Notwendige Reformen und ihre Umsetzbarkeit sollen diskutiert werden. Referierende: Colette Nova, Bundesamt für Sozialversicherungen, Dr. Jérôme Cosandey, Avenir Suisse, Moderation: Michael Ferber, NZZ.
Leitung Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus Akademie
Ort Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 33, Zürich,
Kosten CHF 25.–, CHF 17.– reduziert*, inkl. Apéro, mit Anmeldung



MI 27. 1. 2016, 19.30 – 21.00 UHR

Vorträge und Diskussion

RELIGION OHNE GEWALT? ZUM GEWALT- UND FRIEDENS- POTENZIAL DER RELIGIONEN

Kaum eine andere Religion ist in den letzten Jahren so mit Gewalt in Zusammenhang gebracht worden wie der Islam. Die Terroranschläge des «Islamischen Staats» in Paris und sein brutales Vorgehen im Nahen Osten nähren den Generalverdacht. Gleichzeitig betonen wichtige Vertreter des Islam zu Recht, dass solche Gewalt eine Perversion ihrer Religion bedeutet. PD Dr. Abbas Poya, Gastprofessor für Islamische Theologie an der Universität Zürich, und Dr. h.c. Rifa'at Lenzin, Zürcher Institut für interreligiösen Dialog, legen dar, wie sich «der» Islam zur Frage der Gewalt stellt.

Leitung Bernd Siemes, katholische Kirchgemeinde Witikon **Ort** Saal der katholischen Pfarrei Maria-Krönung, Carl Spitteler-Strasse 44, Zürich **Kosten** Kollekte, keine Anmeldung

DO 28. 1. 2016, 18.30 – 22.00 UHR

Workshop

DIGITALE SELBSTVERTEIDIGUNG EINFACH GEMACHT

Digitalisierung macht das Leben leichter. Und schafft neue Möglichkeiten der Überwachung. Wir lernen einfache Formen der Verschlüsselung und reden über persönlichen Datenschutz. Bringen Sie Laptop, Smartphone etc. mit, um zu lernen, wie Sie neugierige Blicke vermeiden können. Mit Dr. Andreas Geppert, IT-Experte und Lecturer Universität Zürich. In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Baden (Deutschland).

Leitung Susanne Brauer, PhD, Paulus Akademie, und Pfarrer Dr. Gernot Meier, Evangelische Akademie Baden **Ort** Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich **Kosten** CHF 40.–, CHF 28.– reduziert*, inkl. Verpflegung, mit Anmeldung

FEBRUAR

MI 3. 2. 2016, 19.30 – 21.00 UHR

Vortrag und Diskussion

RELIGION OHNE GEWALT? ZUM GEWALT- UND FRIEDENS- POTENZIAL DER RELIGIONEN

Nicht zuletzt die Abstimmung über die Minarettinitiative hat gezeigt, wie wenig differenziert das Bild des Islam in der Öffentlichkeit ist. Wie behandeln die Medien das Thema Religion und Gewalt? Tragen sie dazu bei, nicht christliche Religionen tendenziell als gewaltfördernd zu sehen? Podiumsdiskussion mit dem Medienwissenschaftler Prof. Dr. Patrik Ettinger, fög, Universität Zürich, und mit den beiden Journalisten Yves Kugelmann, Redaktor «Tachles», und Judith Wipfler, Redaktorin Radio SRF.
Leitung Hans-Peter von Däniken, Paulus Akademie
Ort Saal der katholischen Pfarrei Maria-Krönung, Carl Spitteler-Strasse 44, Zürich **Kosten** Kollekte, keine Anmeldung

DO 25. 2. 2016, 17.30 – 19.00 UHR

Diskussion

GENETISCHE TESTS BEI KINDERN AUF INS GESPRÄCH

Um eine Erbkrankheit oder eine Trisomie 21 zu diagnostizieren, bedarf es genetischer Untersuchungen. Was darf man alles testen? Wer darf die Ergebnisse erfahren? Wie sind die Rechte des Kindes zu schützen? Mit Prof. Andrea Büchler, Rechtswissenschaftlerin Universität Zürich, und Prof. Peter Miny, medizinischer Genetiker Universität Basel. Im Rahmen von menschnachmass.ch. In Kooperation mit dem Collegium Helveticum ETH/Universität Zürich und Science et Cité.

Leitung Susanne Brauer, PhD, Paulus Akademie, und Dr. Elvan Kut Bacs, Collegium Helveticum, **Ort** Kantons-spital Olten, Mehrzweckraum, Baslerstrasse 150, Olten

Kosten Eintritt frei, keine Anmeldung

MÄRZ

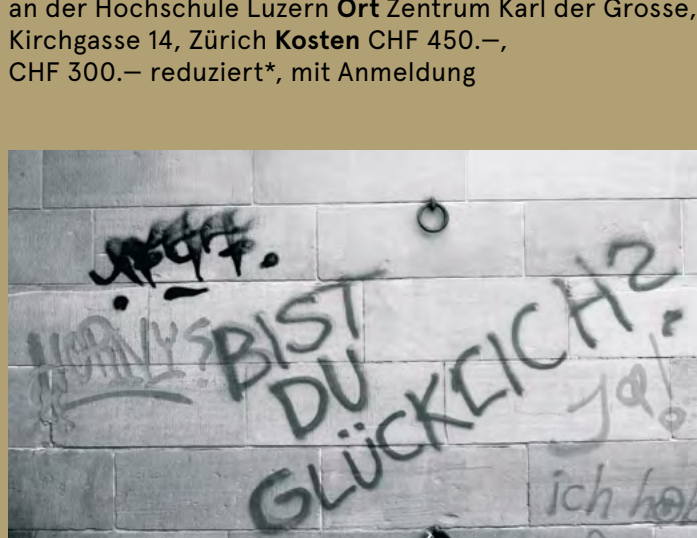
DI 1./8./22. 3. + 5. 4. 2016, 9.30 – 16.30 UHR

Interaktives Seminar

WOFÜR LOHNT ES SICH ZU LEBEN? VERSUCH EINER ANNÄHERUNG

Im Zentrum des Seminars steht die Frage nach dem Sinn unserer Existenz und danach, was das Leben lebenswert macht. Immer wieder gibt es Lebensabschnitte und Momente, in denen man sich diese Frage stellt oder sich ihr stellen muss. Die Teilnehmenden sind nicht einfach Zuhörende, sondern werden zur aktiven Mitarbeit eingeladen. Inspiriert werden sie durch einleitende Referate von Prof. em. Dr. Pierre Bühler, Theologe, Prof. Dr. Markus Huppenbauer, Ethiker, und Dr. Ruth Baumann-Hölzle, Ethikerin. In Kooperation mit Innovage.

Leitung Dr. Martin Brasser, Weiterbildner und Dozent an der Hochschule Luzern **Ort** Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich **Kosten** CHF 450.–, CHF 300.– reduziert*, mit Anmeldung



DO 3. 3. + 7./21. 4. 2016, 9.00 – 17.00 UHR

Kurs

MEIN LEBEN ALS TEXT AUTOBIOGRAFISCHES SCHREIBEN

Das eigene Leben steht im Mittelpunkt dieser Schreibwerkstatt. Erinnerungen sind Ausgangspunkt und Anregung zum Schreiben. Das vergangene Leben wird in der Gegenwart lebendig als Text. Dadurch kann das Geschehene neu gesehen werden. Das Leben hinterlässt eine Wortspur, der die Nachkommen folgen können.

Leitung Esther Spinner, Schriftstellerin, Poesie- und Bibliotherauteutin **Ort** Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich **Kosten** CHF 750.–, CHF 525.– reduziert*, mit Anmeldung

MO 7. 3. 2016, 19.00 – 20.30 UHR

Vorträge und Diskussion, mit Apéro

ROBOTER AUF DEM VORMARSCH DIENSTLEISTUNGEN OHNE MENSCHEN

Die Automatisierung der Dienstleistungen schreitet in vielen Branchen zügig voran: Detailhandel (Self-Checkout), Banken, Touristik, Transport (vollautomatisches Fahren) und sogar Pflege (Pflegeroboter). Welche Konsequenzen hat diese Entwicklung für Unternehmen, Beschäftigte und Kunden? Referierende: Oswald J. Grübel, ehem. CEO UBS und CS, Andreas Münch, Geschäftsleitung Migros, Karin Frick, Leiterin Forschung Gottlieb Duttweiler Institut.

Leitung Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus Akademie
Ort Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich
Kosten CHF 25.–, CHF 17.– reduziert*, inkl. Apéro, mit Anmeldung

MÄRZ

DI 8. 3. 2016, 9.00 – 16.00 UHR
Tagung

HEUTE SCHULE, MORGEN ARBEITSORT EINE GRATWANDERUNG

Der Sprung von der Schule in die Lehre fällt nicht allen gleichermassen leicht. Was trägt zur gelingenden Integration von jungen Erwachsenen in die Arbeitswelt und zur Findung ihrer Identität bei? Antworten aus psychologischer, medizinischer und soziologischer Sicht und von Vertretern der Wirtschaft. In Kooperation mit kabel – fragen zur lehre, der Reformierten Kirche des Kantons Zürich und dem Sozialinstitut KAB.
Leitung Hans-Peter von Däniken, Paulus Akademie u.a.
Ort aki, Hirschengraben 86, Zürich **Kosten** CHF 80.–, CHF 50.–reduziert*, mit Anmeldung

DO 10. 3. 2016, 18.30 – 19.30 UHR
Gespräch zur Theateraufführung, mit Apéro

WER IST DER WAHRE GOTT? EXPERTENGESPRÄCH ZUR VORSTELLUNG «NATHAN DER WEISE»

Wer ist der wahre Gott, welches die wahre Religion? Diese brennenden Fragen, die in der heutigen multireligiösen Gesellschaft aktueller denn je sind, führt Lessing in seiner berühmten Ringparabel herausfordernden Antworten zu. Ausgehend von der aktuellen Inszenierung des Stücks fragen wir nach: Wie weit leistet Lessing mit der Ringparabel einen tragfähigen Beitrag zur heutigen Religionsdebatte und was heisst eigentlich religiöse Toleranz? In Kooperation mit dem Schauspielhaus Zürich.
Gäste: Daniela Löffner, Regisseurin, u.a.
Leitung PD Dr. Béatrice Acklin, Paulus Akademie
Ort Schauspielhaus Zürich, Pfauen, Rämistrasse 34, Zürich **Kosten** Eintritt frei (Gespräch), mit Anmeldung

DO/FR 10./11. 3. + 7./8. 4. 2016
Kurs

WERBEN FÜR DIE KIRCHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN KIRCH- GEMEINDEN UND PFARREIEN

Wie verschafft man der eigenen Institution einen zeitgemässen Auftritt? Mit welchen Mitteln erreichen Kirchengemeinden oder Pfarreien auch jüngere Zielgruppen? In Kooperation mit dem röm.-kath. Synodalarat und der Reformierten Kirche des Kantons Zürich.
Leitung Nicole Zeiter, PR-Beraterin **Ort** C66, Hirschengraben 66, Zürich **Kosten** CHF 950.–, CHF 750.– reduziert*, mit Anmeldung

MO/DI 14./15. 3. 2016, 9.00 – 17.00 UHR
Kurs

KONFLIKTKLÄRUNG SCHWIERIGE SITUATIONEN SICHER UND KOMPETENT ANSPRECHEN

Der Kurs bietet eine Einführung in die Kommunikations- und Konfliktpsychologie. Er richtet sich vor allem an Personen in Gesundheits- und Sozialberufen, die in ihrem Alltag immer wieder schwierige Situationen ansprechen und klären müssen.
Leitung Andrea Gehrig, lic. rer. soc., Konfliktklärerin
Ort Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich **Kosten** CHF 395.–, CHF 276.– reduziert*, mit Anmeldung

DO 17. 3. 2016, 18.30 – 20.00 UHR
Vortrag und Diskussion

MACHT LEIDEN SINN? FRAGEN, DIE ES IN SICH HABEN

Menschheitsgeschichte ist immer auch Leidensgeschichte. Das Leiden folgt dem Menschen wie ein Schatten. Macht Leiden Sinn? Kann Leiden Sinn machen? Lässt sich das Leiden unschuldiger Geschöpfe mit dem Glauben an einen guten, allmächtigen Gott vereinbaren oder ist Leiden der wichtigste Einwand gegen Gott? Und: Wie können wir mit der Erfahrung des Leids umgehen? Wachsen dem, der leidet, wirklich ungeahnte Kräfte zu? In Kooperation mit der Reformierten Kirche des Kantons Zürich.

Leitung PD Dr. Béatrice Acklin, Paulus Akademie, und Pfr. Friederike Osthof, Reformierte Kirche Kanton Zürich **Ort** Wasserkirche, Limmatquai 31, Zürich **Kosten** CHF 20.–, CHF 14.– reduziert*, keine Anmeldung

DO 17. 3. 2016, 9.00 – 17.00 UHR
Kurs

INTEGRITÄT IM MANAGEMENTALLTAG ETHISCHE DILEMMAS ERFASSEN UND LÖSEN

Geschenke und Gefälligkeiten, Entlassungen, Mobbing und Billiglohnproduktion – das Spektrum an möglichen ethischen Spannungsfeldern im Managementalltag ist gross. Das Seminar gibt einen Leitfaden in die Hand, wie Führungspersonen ethische Dilemmas erkennen und strukturiert angehen können. Konkret werden sieben Leitideen als ethisches Fundament und ein Ablaufschema zur Lösung ethischer Dilemmas vorgestellt.
Leitung Dr. Bruno Frischherz, Dozent Hochschule Luzern **Ort** Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich **Kosten** CHF 475.–, CHF 340.– reduziert*, mit Anmeldung

APRIL

SA 2. 4. 2016, 9.30 – 16.30 UHR
Tagung

LUFTSPRÜNGE WAGEN FRÜHLINGSTAGUNG 2016

Die Tagung richtet sich an Menschen mit geistiger Behinderung, Fachleute und weitere Interessierte. In Kooperation mit der Reformierten Kirche des Kantons Zürich, Pro Infirmis und insieme Zürich.
Leitung Franziska Felder, Paulus Akademie, und Matthias Stauffer, Reformierte Kirche Kanton Zürich
Ort H50, Hirschengraben 50, Zürich **Kosten** CHF 50.–, mit Anmeldung



MI 6. 4. 2016, 13.30 – 17.45 UHR
Tagung

ÄLTERE MIGRANTINNEN UND MIG- RANTEN IN DER NACHBARSCHAFT DAS POTENZIAL SOZIALER NETZWERKE

Die Zahl älterer Migrantinnen und Migranten wächst kontinuierlich. Braucht es Angebote, welche die Bedürfnisse der älteren Migrationsbevölkerung speziell berücksichtigen? Fachleute präsentieren Erkenntnisse zu diesem noch wenig erforschten Thema. In Workshops werden laufende Projekte näher vorgestellt. Referierende: Prof. Claudio Bolzman, HETS Genf, Prof. Dr. Markus Freitag, Universität Bern, Iris Lenardic, Basel. In Kooperation mit dem Ausländerinnenbeirat, der Integrationsförderung sowie der Beratungsstelle Wohnen im Alter der Stadt Zürich; mit Pro Senectute und der Stiftung SAWIA.
Leitung Hans-Peter von Däniken, Paulus Akademie u.a.
Ort Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, Zürich **Kosten** CHF 70.–, CHF 25.– reduziert*, mit Anmeldung

DO 7. 4. 2016, 19.00 – 20.30 UHR
Vorträge und Diskussion, mit Apéro

LESEN WIR MORGEN NOCH ZEITUNG? PRINTMEDIEN – QUO VADIS?

Das Leseverhalten ändert sich durch die neuen Kommunikationstechnologien. Es ist nicht mehr unwahrscheinlich, dass die Tageszeitung in Papierform verschwindet. Mit dem Nachfrageeinbruch schwinden auch die Inserate- und Werbeeinnahmen der Zeitungsverlage, wodurch deren finanzielle Grundlagen erodieren. Referierende: Anita Zielina, Chefredaktorin «NZZ» Neue Produkte; Roger Köppel, Verleger und Chefredaktor «Weltwoche».
Leitung Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus Akademie
Ort Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich **Kosten** CHF 25.–, CHF 17.–reduziert*, inkl. Apéro, mit Anmeldung

DI 12. 4. 2016, 19.00 – 20.30 UHR
Podium und Diskussion, mit Apéro

KÖNNEN? DÜRFEN? WOLLEN? KONTROVERSEN UM VORGEBURTLICHE UNTERSUCHUNGEN AM EMBRYO

Neue Tests können über Erbanlagen des Embryos einfach und schnell Auskunft geben. Sollte die Neugierde in Grenzen gehalten werden – und wenn ja, warum? Mit Prof. Caroline Arni, Historikerin, Universität Basel, Prof. Monika Bobbert, Theologin, Universität Luzern, Dr. Christian Bolliger, Politikwissenschaftler, Büro Vatter Bern, Prof. Frank Mathwig, Ethikbeauftragter des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes. In Kooperation mit dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund und TA-SWISS.
Leitung Susanne Brauer, PhD, Paulus Akademie, und Dr. Regula Ott, Schweizerischer Katholischer Frauenbund **Ort** Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich **Kosten** CHF 25.–, CHF 16.– reduziert*, inkl. Apéro, mit Anmeldung

DO 14. 4. 2016, 18.30 – 20.00 UHR
Diskussion

SURFEN AUF DEM ZEITGEIST? ZUR ROLLE DER KIRCHE IN DER GESELLSCHAFT

Knapp zwei Jahre nachdem das Stimmvolk die sogenannte Kirchensteuerinitiative verworfen und sich damit zu einer sozial engagierten Kirche bekannt und für die kirchlichen Dienstleistungen ausgesprochen hat, fragen wir kritisch nach: Welche Rolle soll die Kirche künftig in der Gesellschaft spielen? In welchem Verhältnis soll ihre soziale Tätigkeit und ihr religiös-spirituelles Angebot zueinander stehen? Wie weit soll sich die Kirche auch in kontroverse öffentliche Debatten einmischen? Und welcher Auftrag der Kirche ist aus theologischer Sicht verhandelbar? In Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. Referenten: Thomas Ribi, Feuilleton «NZZ», Evelyn Finger, Redaktorin Glau-ben und Zweifeln «DIE ZEIT».

Leitung PD Dr. Béatrice Acklin, Paulus Akademie
Ort Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich **Kosten** CHF 20.–, CHF 14.– reduziert*, mit Anmeldung

MO 25. 4. – DI 3. 5. 2016
Studienreise

DER FRIEDENSPROZESS IN NORDIRLAND POLITIK, RELIGION, KULTUR, NATUR

Findet die nordirische Gesellschaft nach rund 30 Jahren bürgerkriegsähnlichen Verhältnissen wieder zueinander? Seit 1998 ist das Land daran, einen gemeinsamen gesellschaftlichen Konsens zu finden. Aber die Wunden dieser jahrzehntelangen Gewalttätigkeiten sind noch nicht vernarbt. Die Reise ermöglicht die Begegnung mit Frauen und Männern, die über die Hintergründe des Konflikts Bescheid wissen und sich aktiv für den Frieden zwischen den Parteien einsetzen. Zudem führt sie zu den Naturschönheiten entlang der Nordküste. Eine Kooperation mit «Celtic Spirit». Verlangen Sie das Detailprogramm!

Leitung Hans-Peter von Däniken, Paulus Akademie, und Elizabeth Zollinger, Celtic Spirit **Kosten** ab CHF 1980.–, mit Anmeldung

VORSCHAU

MO–FR 18. – 22. 7. 2016
Ferienwoche

AB IN DIE BERGE FERIENWOCHE 2016

Die Woche bietet Kurse für alle: Unterwegssein, Zaubern, Theater, Bilderdrucken usw. In Kooperation mit der Reformierten Kirche des Kantons Zürich, Pro Infirmis und insieme Zürich.

Leitung Eva Lipp-Zimmermann, Paulus Akademie, und Matthias Stauffer, Reformierte Kirche Kanton Zürich
Ort Antoniushaus Mattli, Morschach **Kosten** und **Anmeldung** Detailinformationen ab Ende Februar auf unserer Website: www.paulusakademie.ch



ANMELDUNGEN ÜBER WWW.PAULUSAKADEMIE.CH ODER TEL. +41 (0)43 336 70 30

* Reduzierte Preise

Der reduzierte Tarif gilt für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Newsletter

Abonnieren Sie unseren nach Themen geordneten Veranstaltungsnachrichten über unsere Website auf www.paulusakademie.ch/newsletter

Kontakt

Paulus Akademie, Bederstrasse 76, Postfach, 8027 Zürich, Tel. +41 (0)43 336 70 30, info@paulusakademie.ch, www.paulusakademie.ch

Paulus Akademie

Die Paulus Akademie ist Teil der Katholischen Kirche im Kanton Zürich. Zweck der Akademie ist es, den Dialog zwischen Glauben und Welt auf wissenschaftlicher Grundlage zu fördern. Die Paulus Akademie will zur kritischen Auseinandersetzung mit Zeitfragen anregen und einen Beitrag zur Lösung aktueller Probleme leisten. Die Veranstaltungen richten sich an alle, die sich für religiöse, ethische und gesellschaftliche Themen interessieren, unabhängig von ihrer konfessionellen oder weltanschaulichen Position.

